

GRÜNE TECH PRODUKTSERIE



TELESKOPARBEITSBÜHNE

MODELL	Max. Arbeitshöhe	Plattformkapazität
T20JE	21.8m	UNBESCHRÄNKT
T22JE	23.8m	300kg
T26JE	27.9m	BESCHRÄNKT
T28JE	29.8m	450kg



Booth Number:
📍 420
6-8 JUNE / 2023



Booth Number:
📍 200/300
10-11 MAY / 2023



LINGONG HEAVY MACHINERY CO., LTD.

Address: No. 2676, Kejia Road, Jinan, Shandong, China
Email: sales@lmgm.com.cn Tel: +86 531 6787 9283

LGMG Europe B.V.

Address: Laanweg 16 3208LC Spijkenisse Rotterdam, The Netherlands
Email: sales@lmggeurope.com Tel: +31 850 642 777

www.lmgglifts.com



RELIABILITY IN ACTION



MSG ORDERT GROSS

Björn Jatz und die wilde 13

Frisches Flaggschiff voraus: MSG Krandienst hat bei Liebherr 13 neue Mobilkrane erworben, darunter einen LTM 1750-9.1. Der 800-Tonner wird das neue Flaggschiff des südbadischen Kranvermieters. Neben technischen Aspekten, dem Liebherr-Service und der guten Werthaltigkeit der Krane war die modellübergreifend gleichartige Steuerung für MSG ein wichtiger Faktor für die Kaufentscheidung. Das Paket umfasst einen LTC 1050-3.1 mit 50 Tonnen Traglast, fünf LTM 1060-3.1 mit 60 Tonnen, vier LTM 1090-4.2 mit 90 Tonnen, zwei LTM 1230-5.1 mit 230 Tonnen Traglast sowie den 800-Tonner LTM 1750-9.1. „Zukünftige Märkte in den Bereichen Infrastruktur, Brückenbau und erneuerbare Energien werden in den Fokus rücken und haben viel Potenzial. Deshalb haben wir uns dazu entschieden, dafür mit dem LTM 1750-9.1 einen neuen Kran anzuschaffen. Er rundet bei uns die obere Klasse aus dem LTM 1450-8.1 und dem LTM 1650-8.1 gut ab“, erklärt Geschäftsführer Björn Jatz und fügt hinzu: „Wir wollten vorwiegend die 3- und 4-Achs-Klasse vereinheitlichen. Für unsere Fahrer ist ein Wechsel zwischen Liebherr-Kranen deutlich einfacher, da sie alle die gleiche Steuerung haben. Auch in der Werkstatt können wir so deutliche Synergien schaffen.“ Die neuen Krane ersetzen teilweise ältere 3-Achser. Insgesamt stockt MSG den Kranfuhrpark auf 50 Maschinen auf. Sie sollen vorwiegend im Industrie-, Anlagen-, Stahl- und Gewerbebau sowie bei der Betonfertigteilmontage und Petrochemie eingesetzt werden. ■

KURSWECHSEL

Spierings macht Schluss mit Verbrennern



RAHMENVERTRAG

Sinoboom offizieller System-Lift-Lieferant

Der chinesische Arbeitsbühnenhersteller Sinoboom ist nun offizieller Lieferant des größten deutschen Vermieterverbands System Lift. Beide Parteien haben eine entsprechende Vereinbarung geschlossen. Vorausgegangen war eine „umfassende Prüfung chinesischer OEM-Lieferanten“ seitens System Lift, heißt es. Diese umfasste neben Gerätetests auch die Bereiche Support- und After-Sales-Service. „Sinobooms Fokus auf Qualität, Support und After-Sales-Service hat uns schließlich überzeugt und maßgeblich zu dieser Entscheidung beigetragen“, sagt System-Lift-Vorstand Christopher Friedrich. Einkaufsleiter Fabian Markmann stößt ins selbe Horn, wenn er sagt: „Qualität und Zuverlässigkeit der Sinoboom-Produkte haben uns bei unseren Produkttests überzeugt.“

Tim Whiteman setzt hinzu: „Wir sind stolz und glücklich, einen Rahmenvertrag mit einem so starken Partner wie System Lift abgeschlossen zu haben. Die Mitglieder von System Lift werden von unserer umfassenden Produktpalette und der Unterstützung durch unsere Garantiesysteme zusammen mit unserem Ersatzteilpartner TVH profitieren“, verspricht der *Global Branding Director* von Sinoboom. Die Ausrüstung wird von Sinobooms Europazentrale in Ridderkerk bei Rotterdam geliefert. ■

Der holländische Kranbauer Spierings schmeißt die konventionellen Dieselmodelle komplett aus dem Programm. In Zukunft will das Unternehmen nur noch Hybridmodelle und vollelektrische Krane fertigen. Der Grund für diese Entscheidung sei zum einen das starke Wachstum im Bereich hybrider Krane und zum anderen „das Bestreben, das Maximum für Mensch, Natur und Umwelt zu leisten“.

„Die Elektrifizierung der Baustelle kann nur erfolgreich sein, wenn der Hersteller vorangeht“, so CEO Koos Spierings. „Unsere inländischen Kunden haben bereits erkannt, dass das die Zukunft ist. Unsere ausländischen Kunden müssen sich erst noch ein bisschen daran gewöhnen, aber wir sind davon überzeugt, dass auch sie die Vorteile dieser Entscheidung schnell erkennen. Denn schlussendlich werden konventionelle Dieselkrane aussterben.“

Primär setzt Spierings auf seine hybriden Mobilfaltkrane mit Lithium-Ionen-Batterien, die sogenannte E-Lift-Serie. Für Notfälle ist der Kran mit einem kleinen 3-Zylinder-Dieselmotor der Stufe V ausgestattet. Bis heute konnte Spierings Mobile Cranes bereits über 150 E-Krane ausliefern. Die Krane werden komplett in den Niederlanden entwickelt und gefertigt. Spierings Mobile Cranes realisierte im Jahr 2022 einen Umsatz in Höhe von rund 100 Millionen Euro. ■



SCHWERLAST-
LADEKRAN

Knapp 40 Meter vertikal

Nach dem Effer iQ.950 HP bringt Hiab den Effer iQ.1400 HP auf den Markt, einen Ladekran für schwere Lasten, der mit dem Steuerungssystem *Space Evo* für verbesserte Produktivität und sichereren Betrieb ausgestattet ist. Der Effer iQ.1400 HP ist ein 135mt-Kran (und hat damit ein um 50 Prozent höheres Lastmoment als der iQ.950 HP) mit zehnfach gekantetem V10-Force-Ausleger. Er hat eine maximale vertikale Reichweite von 39,5 Metern und kann mit einem Jib von 26 mt Materialien mit einer Übergriffhöhe von 26 Metern auf der Baustelle anliefern. Die hohe Hubkapazität macht den neuen Kran für viele Anwendungen geeignet, aber der mögliche Arbeitswinkel von 83 Grad prädestiniert ihn geradezu für Einsätze in Ballungsgebieten – überall da, wo es eng zugeht. ■

STROMER

Tadanos neue elektrische RT-Krane

Tadano hat auf der *Conexpo* sein Konzept für einen batteriebetriebenen Geländekran vorgestellt. Bei dem in Las Vegas ausgestellten Kran handelte es sich um den 100 Tonnen traglaststarken GR-1000XL E-Volt, der zunächst in Nordamerika angeboten wird. Der Oberwagen ist im Wesentlichen derselbe wie beim Standardmodell, mit einem fünfteiligen 46-Meter-Hauptausleger, der von einer 10,1 bis 17,7 Meter langen Doppelklappspitze gekrönt wird, welche eine maximale Kipphöhe von 66,6 Metern mit bis zu 45 Grad Steilstellung ermöglicht. Der neue E-Volt unterscheidet sich durch das Fahrgestell und den Antriebsstrang mit einem Lithium-Ionen-Akkupaket, das für einen typischen neunstündigen Arbeitstag ausreichen soll. Er

kann in sieben Stunden mit dem Standard-Bordsystem oder in zwei Stunden mit einem Tesla-Schnellladegerät wieder aufgeladen werden. Der Kran kann auch an der Steckdose betrieben werden, sofern vorhanden. Das Akkupaket versorgt einen Elektromotor, der die Hydraulikpumpen hauptsächlich für den Oberwagen antreibt, während für die Antriebsfunktion zwei Elektromotoren eingesetzt werden, einer für die Vorder- und einer für die Hinterachse. Der E-Volt ist nahezu geräuschlos, wobei der größte Teil des „Lärms“ von der Hydraulik stammt.

Warum zuerst Nordamerika? Ganz einfach, weil es der bei weitem größte Markt für Rough-Terrain-Krane ist und daher der beste Ort, um damit zu beginnen. Der Kran wird im

Laufe des Jahres 2024 lieferbar sein. Zuvor wird das Unternehmen jedoch ein batterieelektrisches Modell in Japan einführen, den 25-Tonnen-Rough-Terrain-/City-Kran GR-250N E-Volt. ■



ARBEITSBÜHNEN

... mit unserer Vielfalt kommen Sie bei jedem Ihrer Projekte bis ganz nach oben!

Gelenkarbeitsbühnen - elektrisch mit Range Extender



Teleskoparbeitsbühnen - elektrisch mit Range Extender



Alle Modelle auch als Diesel (Stage V) oder Voll-Elektro verfügbar!



VOLL-ELEKTRO



MIT RANGE-EXTENDER

Für uneingeschränkte Verfügbarkeit, falls die Ladesäule mal fehlt!



Weitere Infos auch auf unserer Homepage:





DIE NEUE GENERATION VON BAUAUFZÜGEN

VORSTELLUNG DES BRANDNEUEN ALIMAK SCANDO 650a

Alimak präsentiert einen neuen Bauaufzug, der neue Maßstäbe in der Bauindustrie setzt. Wir haben zugehört und die Entwicklung heutiger Bauaufzüge vorgebracht. Der brandneue Alimak Scando 650a erhöht die Produktivität und verbessert die Sicherheit auf Baustellen. Er ist darüber hinaus einer der nachhaltigsten Aufzüge, die derzeit am Markt erhältlich sind.

Durch sein innovatives Design ist der neue Scando 650a um 33% leichter, schont wertvolle Ressourcen und verbraucht weniger Strom als sein Vorgänger. Der Scando 650a ist verbunden mit My Alimak, unserem Web-basierten Kundenportal, das Ihnen wertvolle Einblicke in die Leistungsdaten Ihres Bauaufzugs gibt. Zur Steigerung von Produktivität und Sicherheit vor Ort. Die Zukunft der Digitalisierung hat begonnen.

Besuchen Sie unsere Website und erkunden Sie den neuen Aufzug in Virtual Reality.

alimak.com

ALIMAK

KURZ & WICHTIG



↑ Das niederländische Vermietunternehmen Riwal hat **Johan van Klinken** zum Chief Commercial Officer der Riwal Holding befördert. Van Klinken kam im September 2015 zum Unternehmen, zunächst als Country Manager für Benelux und dann als Regionaldirektor für Mittel- und Südeuropa. Derzeit ist er kaufmännischer Geschäftsführer von Riwal. In seiner neuen Funktion wird er die kommerzielle Strategie von Riwal überwachen sowie die Vertriebs- und Marketingteams leiten und an den Vorstandsvorsitzenden Pedro Torres berichten.



↑ **Christian Roß** (r.) ist zum neuen Vertriebsleiter International von Ruthmann ernannt worden. Er begann seine berufliche Laufbahn 1997 als Industriekaufmann beim Unternehmen. Neben seiner bisherigen Tätigkeit als Vertriebsleiter Deutschland wird er nun auch das internationale Verkaufsgeschäft zusammen mit **Marius Wiesmann** (l.), Teamleiter Export, und dem gesamten Export-Team verantworten. Christian Roß berichtet direkt an Stefan Linnemann, Leiter Gesamtvertrieb & Marketing.



↑ Neuer Export Sales Manager von Sogace ist **Stefan Weber**. Er hat seine neue Stelle am 1. März angetreten. Stefan Weber begann seine Karriere in der Bühnenbranche 1997 bei Iteco (jetzt Imer Access) als Exportverkaufs- und Produktmanager. Lange Jahre war er bei GSR als Vertriebsleiter tätig, zuletzt bei Airo im Export.



↑ Tadano hat **Dean Barley** zum Chief Executive Officer von Tadano America befördert. Zuvor war er Chief Operation Officer. Barley stieß 2019 als Vice President of Customer Service und General Manager Sales für Süd- und Mittelamerika zum Unternehmen und wurde Anfang 2022 zum Chief Operating Officer befördert.



← **Florian Maier** (r.) übernimmt den Vertrieb Bayern für Liebherr Mobil- und Raupenkrane aus dem Ehinger Werk. Sein Vorgänger, **Wolfgang Sailer** (l.) ist Ende Februar nach 40 Jahren Betriebszugehörigkeit in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden.



UMBAU DES GESCHÄFTS

Terex teilt Krangeschäft

Terex trennt sein Krangeschäft in zwei eigenständige Geschäftsbereiche, Terex Tower Cranes und Terex Rough Terrain Cranes – es wären dann drei Geschäftsbereiche, wenn man Terex Franna mitzählt. Terex Tower Cranes wird dann von Geschäftsführer Marco Gentilini geleitet. Im Werk Fontanafredda im Nordosten Italiens werden Turmdrehkrane aller Art hergestellt. Um das Geschäft mit Untendrehern auszubauen, hat das Unternehmen Nicola Castenetto zum Leiter der Produktentwicklung, der strategischen Planung, des Vertriebs und des Kundendienstes für Untendrehler in einer neuen Produktionsstätte ernannt, die die Kapazität erweitern wird. Der Geschäftsbereich Terex Rough Terrain Cranes wird von General Manager Giancarlo Montanari (Foto) geleitet und umfasst die RT- und die neue TRT-Baureihe, die im Werk im norditalienischen Crespellano hergestellt werden.



„SCHWERLASTROCKER“

Greiner firmiert um

Aus der Greiner GmbH Fahrzeugtechnik wird nun Greiner Heavy Engineering. Passend dazu gibt es ein neues Logo sowie eine neue Homepage. Der neue Greiner-Schriftzug und die Ergänzung Heavy Engineering seien eine natürliche Weiterentwicklung, so das Unternehmen, abgeleitet vom bekannten Schwerlast-Produktportfolio, aber auch vom Musikgeschmack des überwiegenden Teils des Teams. Entsprechend nennt sich die neue Webseite www.greiner-heavy.de

PARTNER 

**Vermietung
auf aller
höchstem
Niveau**



**Jetzt
Mitglied
werden!**

www.partnerlift.com



PANORAMA



GROVE-DUO FÜR BKL

Von der bauma in den Fuhrpark

Der Münchner Krandienstleister BKL hat in zwei neue Grove-Krane des Typs GMK5150XL investiert. Sie ersetzen zwei GMK5150L aus der Vorgängergeneration. „Die GMK5150XL-Krane von Grove eignen sich mit ihren großen Ausladungen und ihrer ausgezeichneten Hubkapazität sehr gut für den Auf- und Abbau unserer Turmdrehkrane“, weiß Jörg Hegestweiler, Geschäftsführer von BKL. „Dank ihrer Taxikonfiguration kann unsere Autokrandisposition sie einfach verfahren und sie bei Bedarf flexibel mit mehr Gegenballast rüsten.“ Der GMK5150XL ist mit einem siebenteiligen, 68,7 Meter langen Hauptausleger ausgerüstet. Er kann bei 68,7 Metern 8,1 Tonnen, bei 66 Metern 9,5 Tonnen und bei 60 Metern 13 Tonnen heben. Derartige Traglasten seien in dieser Klasse absolut einmalig, so der Hersteller. Insbesondere als Taxikran macht der 150-Tonner eine starke Figur.



AKV HÜTHER

Frühstarter

Als erster Kunde im Jahr 2023 durfte das AKV-Team am 3. Januar seinen neuen GMK5250L-1 im Grove-Werk in Wilhelmshaven übernehmen. Der 250-Tonner ist mittlerweile der dritte 5-Achser dieses Typs in der AKV-Flotte. Der GMK5250L-1 hat neben einer guten Serienausstattung auch eine Doppelklappspitze und Kopfkamera an Bord. Während der Übergabe wurden zusätzlich zwei beige stellte 8-Meter-Zwischenstücke abgenommen. Mit der damit möglichen Systemlänge von 107 Metern ging der 250-Tonner direkt auf die erste Baustelle auf die Dillinger Hütte, um – natürlich – Stahlbau zu montieren. Zur Überwindung der Gebäudestörkante ist die bis auf 50 Grad abwinkelbare Spitzenverlängerung sehr hilfreich. Im Bild: Markus Scheidt, Marc Pätz, Daniel Hüther, Dirk Müller und Wolfgang Steines von AKV mit Lukas Brämer von der Kranagentur Werner (v. l.).



NUR NOCH EINE MARKE

100 Prozent Liebherr

Das Kran- und Schwertransportunternehmen Heinrich Staas aus Achim bei Bremen modernisiert seinen Fuhrpark mit zwei neuen Liebherr-Mobilkränen. Ein LTM 1070-4.2 und ein LTM 1160-5.2 ersetzen ältere Krane der gleichen Traglastklasse. So weit, so normal. Das Besondere: Die Staas-Mobilkranflotte besteht nun zu 100 Prozent aus Liebherr-Kranen. Jetzt hat der Betrieb den letzten Mobilkran, der nicht das Liebherr-Logo trägt, abgegeben und durch einen Liebherr LTM 1070-4.2 ersetzt. Bei der Auswahl von Lieferanten achtet Staas eigenen Angaben zufolge auf langlebige Produkte und erstklassigen Service. So hat der Betrieb seine Mobilkrane über die Jahre hauptsächlich beim schwäbischen Kranbauer beschafft. „Wir behalten unsere Krane zwar länger als manch andere Kranbetreiber, die teilweise schon nach drei bis vier Jahren tauschen, aber unsere Strategie ist dennoch die beständige Erneuerung unseres Fuhrparks“, berichtet Prokurist Andreas Butt. ■



JETZT AUCH
TRANSPORTBÜHNEN

Uperio wird Geda-Händler

Der deutsche Arbeitsbühnen- und Aufzughersteller Geda und das französische Vermietunternehmen Uperio bauen ihre Zusammenarbeit aus. Fortan wird Uperio auch die Transportbühnen des bayrischen Herstellers in sein Sortiment aufnehmen. Seit 2018 bereiten die Franzosen den Vertrieb und die Vermietung von Geda 2 PK-Kranführeraufzügen für Frankreich inne. Der Startschuss in Bezug auf die Vermietung von Transportbühnen fiel bereits im Jahr 2021: mit dem riesigen Offshore-Windpark vor Fécamp an der Küste der Normandie. Für die Umsetzung des Windparks wurden täglich 56 Transportbühnen vom Typ Geda 500 Z/ZP eingesetzt. Nach rund zehn bis zwölf Monaten Einsatzzeit wurden die Transportbühnen nun gewartet und in die reguläre Mietflotte von Uperio aufgenommen. ■



Der Spezialist im
ALU-Fahrzeugbau



VOLL ALU - extrem leicht, enorm stabil



Gerätetransporter für den Profi-Einsatz



über 3.000 kg Nutzlast bei 3,5t zGG



Robuste LKW-Aufbauten nach Maß

Transport leicht gemacht



www.tima.at

Zauner Straße 7
A-4784 Schardenberg
Tel. +43 (0) 77 13 40 00
info@tima.at

ACCESS MIT ZOOMLION GREEN

BESUCH UNS IN

Vertikal days 10 | 11
M A I
2023

STANDNUMMER 102 |

PETERBOROUGH, UK



Elektrifizierung
Nachhaltigkeit

ZOOMLION

Zoomlion Intelligent Access Machinery Germany GmbH

Add: Rutzwerk 1, A9153 Ball Eisen, Germany
E-mail: ave@zoomlion.com
Web: <http://ba.zoomlion-access.com>





PROGRAMM-ERWEITERUNG

ES-GE mit neuem Fahrzeugtyp

Im Jahr 2020 hat Faymonville die Baureihe Multi-Max um eine Variante erweitert und bietet den Satteltiefloader seitdem auch mit Planenaufbau an. Nun gibt es auch eine beplante Variante des Tiefloaders MAX100. Als einer der ersten Händler hat ES-GE Nutzfahrzeuge den neuen Typ ins Portfolio übernommen. Unabhängig von der Konfiguration ist der 3-Achser in Deutschland für eine maximale Sattellast von 18 Tonnen sowie Achslasten von maximal drei mal zehn Tonnen zugelassen. Die Variante mit hydraulisch anhebbarer Ladefläche wiegt rund eine Tonne mehr als der MAX100 mit starrer Ladefläche. ■



↑ INNOVATION

Wasserstoff-Scherenbühne

Haulotte hat auf der Messe *Hyvolution* in Paris den Prototyp eines Wasserstoff-Brennstoffzellensystems ausgestellt, das in Zusammenarbeit mit Bouygues Energies & Services entwickelt wurde. Ausgestellt war eine vollelektrische Scherenarbeitsbühne vom Typ Pulseo HS 18 Pro, die mit einem abnehm- und austauschbaren Range-Extender-Generator ausgestattet war (ebenfalls im Prototypenstadium) und eben mit einem Wasserstoff-Brennstoffzellensystem von Bouygues Hyvision betrieben wurde. Die öffentliche Präsentation des Konzepts erfolgte fast neun Monate nach Bekanntgabe der Partnerschaft zwischen den beiden Unternehmen, in deren Rahmen Bouygues solche Maschinen auf seinen Baustellen testet und bewertet. ■



↑ In Wesel neben dem Flugplatz Römerwardt hat Gerken nun eine Auswahl an LKW-Bühnen auf 3,5- und 7,5-Tonnen-Fahrgestell bis 33 Meter wie auch Anhängerarbeitsbühnen bis 25 Meter zur Abholung bereit.



↑ Fünf Geräte – für fünf Jahrzehnte. Oder 50 Meter Arbeitshöhe – für 50 Firmenjahre. Genau das hat Harald Kuhnle jetzt von Haulotte geliefert bekommen: fünf Bühnen mit zusammengekommen 50 Meter Arbeitshöhe. Die Lieferung durch Haulotte Deutschland umfasst zwei neue 10-Meter-Compact-Scherenbühnen, zwei Gelenkteleskope vom Typ HA12CJ und eine Optimum 8 Scherenbühne. Im Bild: Jens Hirzel (l.) von der Firma Kuhnle mit Sven Willmann von Haulotte Deutschland.



Kranlyft
Group

Der neue MK3053 von Maeda
mit vollautomatischen 3- stufigen hydraulischen Fly-Jib

Aus Kraft wird Effizienz



MK3053C



- Max Tragkraft 2,8 t x 1,8 m**
- Max Hebehöhe 16,95 m**
- Max Arbeitsbereich 14,3 m**
- Multipositions-Stützfüße System**
- Hauptausleger mit 4-fach/2-fach Hakenflasche**
- Lithium Titanate Akkus oder Diesel/Elektromotor**

www.kranlyft.de | +49 175 99 70 414 | info.de@kranlyft.com

APEX
MAASTRICHT
6-8 JUNE
2023

STAND NO. 235

B240PX XEV



GSR SpA

Via Lea Giaccaglia, 5 - 47924 Rimini (RN)

Italy +39 0541 397811

sales@gsrspa.it

www.gsrspa.it





↑ SEIT 1948

BBI feiert Jubiläum

„75 Jahre gemeinsam in die Zukunft – Was wir heute anpacken müssen, um auch morgen erfolgreich zu bleiben“, dies ist das Motto, das sich der Bundesverband der Baumaschinen-, Baugeräte- und Industriemaschinen-Firmen (BBI) zu seinem Jubiläum gegeben hat. Gefeiert wird im Rahmen einer Fachtagung und Mitgliederversammlung. Dementsprechend wurde das Vortragsprogramm mit den Beiträgen „Nachhaltigkeit“, „Female Shift“, „Technische Entwicklungen“, „Fehlerkultur“ und „Future Work“ besetzt. „Wir freuen uns natürlich, dass der Verband nun schon seit 75 Jahren im Dienst der Branche arbeiten darf. Wir wollen aber nicht nur in Erinnerungen schwelgen, sondern auf der Veranstaltung gemeinsam mit Händlern, Vermietern, technischen Servicebetrieben, Lieferanten und Dienstleistern einen Blick nach vorne auf mögliche Wege zum zukünftigen Branchenerfolg werfen“, erklärt BBI-Geschäftsführer Jürgen Küspert. Die BBI-Fachtagung und Mitgliederversammlung findet am 1. und 2. Juni 2023 in Frankfurt am Main, dem Sitz der ersten Verbandsgeschäftsstelle, statt. ■



↑ Fittschen Bedachungen aus dem niedersächsischen Sausensiek, südlich von Hamburg, hat kürzlich seine neue CMC-Raupenarbeitsbühne S23 inklusive TIMA-Anhänger in Empfang genommen. Vorausgegangen war eine längere Testphase, in der die Bühne zu überzeugen wusste.



↑ Die Dachdeckerei & Zimmerei Heupel aus Rotenburg an der Fulda hat einen Tadano AC 3.055-1 mit 55 Tonnen Tragkraft übernommen. „Der Kran sei „wie gemacht für uns“, begründet Geschäftsführer Bernd Heupel seine Kaufentscheidung.

+ NEWS TICKER + + NEWS TICKER + + NEWS TICKER + + NEWS TICKER +

Haulotte verzeichnet 2022 einen Umsatz von 608,25 Millionen Euro. Der Gewinn vor Steuern stürzte von +16,1 Millionen Euro im Jahr 2021 ab in ein Minus von 9,58 Millionen Euro. Ausschlaggebend hierfür waren Kostensteigerungen in Höhe von 47,8 Millionen Euro für Komponenten, Energie und Transport.

Hiab Germany intensiviert seine Aktivitäten im Ruhrgebiet. Seit März ist die Firma Michels mit ihren Standorten in Geldern, Essen und Bergheim Vertriebspartner für Hiab, Effer und Multilift.

Der Umsatz von **Manitou** stieg im Jahr 2022 um 26 Prozent auf 2,36 Milliarden Euro. Der Gewinn vor Steuern ging um 31 Prozent auf 79,6 Millionen Euro zurück. Für 2023 prognostiziert das Unternehmen nun ein Umsatzwachstum von rund 20 Prozent.

Der US-Motorbauer **Cummins** hat den alternativen Kraftstoff HVO für seine gesamte Off-Highway-Performance-Serie freigegeben. HVO wird aus Pflanzenölen und dergleichen gewonnen und ist schwefel- und sauerstofffrei. Lediglich für bestimmte Motoren könnte eine Änderung der elektronischen Kalibrierung des Motors erforderlich sein, so der Anbieter.

Equipment Service ist neuer Verkaufs- und Servicepartner für die LKW-Arbeitsbühnensparte des italienischen Herstellers CTE im Postleitzahlen-Bereich 01001 bis 59999. Für diese Aufgabe konnte Equipment Service Aaron Schmale als Gebietsverkaufsleiter gewinnen, der zuvor drei Jahre lang als technischer Vertriebler für das Bluelift-Raupenbühnensortiment bei Ruthmann tätig war.





FLOTTENTAUSCH



Kalmar bringt E-Schwerlaststapler

Der Schienenlogistiker Innofreight Solutions aus Österreich hat den ersten Schwerlast-Elektrostapler von Kalmar gekauft. Dessen Auslieferung ist für das vierte Quartal vorgesehen. Die Elektrostapler sollen bei Innofreight die derzeitige Kalmar-Flotte von 60 Dieseltaplern ersetzen. Kalmar-Schwerlaststapler bieten eine Hubkapazität von bis zu 33 Tonnen bei einem Lastschwerpunkt von 1,2 Metern und einer Hubhöhe von fünf Metern. Das Gerät verfügt über ein 670-Volt-Elektrosystem mit einem 345-Kilowatt-Batteriepaket, das eine Betriebsdauer von bis zu 8,25 Stunden ermöglicht, heißt es. Durch gelegentliches Aufladen für 15 bis 30 Minuten alle zwei bis drei Stunden kann das Batteriepaket jedoch für Arbeiten rund um die Uhr eingesetzt werden. Das Gesamtgewicht der Maschine beträgt 43 Tonnen. ■



DREIMAL HAULLOTTE



93 Höhenmeter für Reitinger

Der österreichische Arbeitsbühnenvermieter W. Reitinger hat von Haulotte drei neue Geräte erhalten: eine Scherearbeitsbühne, eine Teleskop- und eine Gelenkteleskoparbeitsbühne. Die Bestellung erfolgte Ende 2022. Im Februar wurde das letzte der drei Geräte übergeben, eine HT43RTJ Pro mit 43 Metern Arbeitshöhe und damit die höchste Bühne im Portfolio des französischen Herstellers. Zuvor hatte Reitinger bereits eine 18-Meter-Schere HS18E Pro und das 32-Meter-Gelenkteleskop HA32RTJ Pro übernommen. ■



2 in 1
Kran und Glasroboter



ENTDECKEN SIE ES ONLINE!



MPK06
Max. Traglast - 600 kg
Batteriebetrieben



MPK10
Max. Traglast - 990 kg
Batteriebetrieben



KONSOLIDIERUNG AM MARKT

Welti-Furrer wächst

Wachstum, organisch & anorganisch: Vor 185 Jahren als kleine Pferde-fuhrhalterei mitten in der Stadt Zürich gegründet, hat sich Welti-Furrer zu einem der größten Kran- und Transportdienstleister der Schweiz gemauert. Vor Kurzem hat Welti-Furrer das Krangeschäft der Bieler Firma Kran Hag AG übernommen. Der Standort in Biel bleibt erhalten, wie Geschäftsführer Fabian Meier gegenüber *Kran & Bühne* bestätigte. „Damit erweitern wir unseren Fußabdruck Richtung Westen.“ Zum Hintergrund des Deals erklärt Meier: „In der Schweiz herrscht Überkapazität im Bereich Schwergutlogistik. Entsprechend ist es sinnvoller, eine bestehende Firma und somit Geräte zu übernehmen, als neue Geräte zu kaufen und somit die Überkapazität und damit verbunden den bestehenden Preiskampf noch weiter zu verschärfen.“ Konsolidierung also. Nun betreibt das Traditionsunternehmen 50 Mobilkrane und insgesamt über 100 Fahrzeuge im Bereich Schwergutlogistik an zehn Standorten in der Schweiz. Durch die Übernahmen von Kran Hag sind vier Fahrzeuge hinzugekommen: zwei Mobilkrane, ein LKW-Ladekran und ein Schlepper. Flaggschiff der Welti-Furrer-Kranflotte ist ein Liebherr-Raupenkran LR 1750/2 mit 750 Tonnen Traglast. ■



VERSTÄRKUNG

Senn AG sattelt auf

Die Senn AG mit Sitz in Oftringen übernimmt für ihre Transportsparte einen weiteren Satteltieflader aus dem Hause Goldhofer. Dabei handelt es sich um ein 3-achsiges Tiefbettfahrzeug für einen Nutzlastbereich von rund 46 Tonnen. Das 3-achsige Pendelachsfahrwerk verfügt über einen Achsausgleich von ±300 Millimetern und ist somit auch für den Einsatz bei extremen Straßenverhältnissen wie Baustelleneinfahrten geeignet. Die Schwerlastkombination verfügt über ein 6.600 Millimeter langes Flachbett, das sich um weitere 4.400 Millimeter ausziehen lässt, sowie zwei zusätzliche Verlängerungsträger mit weiteren drei und fünf Metern Länge. Dadurch können auch lange Güter wie Kessel oder große Maschinen im Tiefbett transportiert werden. „Mit der neuen 3-Achs-Schwerlastkombination wollen wir unsere Schwertransportsparte weiter ausbauen und unsere Kapazitäten erhöhen“, freut sich Jörg Senn, Geschäftsführer der Senn AG. ■

Mietgeräte. Professionell. Europaweit.

IPAF zertifiziertes Schulungszentrum



Baumaschinen



Arbeitsbühnen



Teleskoplader



Minikrane



Stapler



Bau & Garten



Event-Technik



Lagertechnik



Licht & Strom



Connectcars



Connectquads



Werkzeuge



Baugeräte



Holzhäcksler



Schulungen



Gebrauchtgeräte

Vermietung europaweit

kostenlose Miethotline



0800 092 99 70

BEYER
www.beyer-mieterservice.de



HAFEN
MACHT MOBIL



Der Stärkste für Rotterdam

Marcor Stevedoring erweitert sein Schüttgutterminal in Rotterdam mit dem größten und stärksten Hafemobilkran von Liebherr. Der neue LHM 800 kann bis zu 2.300 Tonnen Schüttgut pro Stunde händeln. Der Kran der neuesten Generation von Liebherr bietet unter anderem einen elektrohydraulischen Antrieb, eine modernisierte Kabine und eine digitalere Infrastruktur. ■



ISOLI STATT CTE

Kraan- en Truck Service wechselt Partner

Der derzeitige Klubb-Händler für die Niederlande, Kraan- en Truck Service (K.T.S.), wird auch die Isoli-Produktpalette in sein Produktportfolio aufnehmen. Henri Bourrellis, International Development Director der Klubb Group, meint, nach sieben Jahren Partnerschaft sei es naheliegend gewesen, dass K.T.S. nun auch die Geräte von Isoli vertreibt. Jan van den Berg von K.T.S. sagt: „In den letzten Monaten seit der bauma haben wir die Qualität der Isoli-Produkte sorgfältig geprüft und getestet und uns davon überzeugt, dass sie besser ist als das, was wir bisher anbieten. Wir haben uns daher entschieden, die Zusammenarbeit mit CTE zu beenden und Isoli ins Portfolio aufzunehmen. Die Klubb-Gruppe verfolgt einen aggressiven Plan, im nächsten Jahr neue Maschinen zu entwickeln, und es ist eindeutig ein Vorteil für uns, Teil dieses Abenteuers zu sein.“ ■



EINGESCHERT

Groß eingekauft

Der belgische Baumaschinenvermieter Wim Verhuur hat 70 Scherenbühnen der Marke Magni übernommen. Die Bestellung umfasst Elektroscheren des Typs ES0607EP mit einer Arbeitshöhe von sechs Metern bis hin zur ES2212 DC mit einer Baubreite von 1,25 Metern, einer Arbeitshöhe von 22 Metern und einer Tragfähigkeit von 750 Kilogramm. Der Auftrag umfasst auch einige Geländescheren. Wim Verhuur wurde vor 21 Jahren von Wim Van Nuffelen mit zwei Maschinen gegründet. Heute verfügt das Unternehmen mit Sitz in Katelijne Waver in Zentralbelgien über einen Bestand von rund 8.000 Mietartikeln. ■



NOVUM



Kran auf unbemannter Plattform? Fernwartung!

Einer geht voran: Das niederländische Öl- und Gasunternehmen ONE-Dyas ist der erste Kunde, der bei Liebherr einen Offshore-Kran vom Typ RL 2600 in Kombination mit dem kürzlich eingeführten Servicekonzept *Liebherr Intelligent Maintenance*, kurz *Li Main*, erworben hat. Dabei handelt es sich um ein vollständig digitales, ferngesteuertes und halbautomatisches Wartungssystem, das es dem Betreiber der Plattform ermöglicht, den neuen Kran vom Typ RL 2600 auf seiner unbemannten Plattform N05-A aus der Ferne

warten. Michel Mens von ONE-Dyas erklärt: „Unser Ziel ist es, den Wartungsaufwand deutlich zu minimieren, aber gleichzeitig eine Lebensdauer des Krans von mehr als 20 Jahren zu gewährleisten. Mit dem Modul 4 von Li Main bietet Liebherr eine am Markt einzigartige Lösung, die genau auf unseren Kran RL 2600 zugeschnitten ist.“ Dank Kranwartung aus der Ferne lassen sich Serviceeinsätze am Kran mit Personal vor Ort auf ein Minimum reduzieren. ■

Arbeitssicherheit verlangt Wissen
Seit über 40 Jahren erprobtes Schulungsmaterial

RESCH macht's richtig!
www.resch-verlag.com





einfach näher dran.



ISOLI PNT 215HE3 – Gelenk-Teleskop auf IVECO Fahrgestell

www.hematec-arbeitsbuehnen.de

**HEMATEC-Arbeitsbühnen GmbH · Bärnsdorfer Straße 179 · 01127 Dresden
Phone (+49)(0)351 / 89 75 50-533 · Fax (+49)(0)351 / 89 75 50-55 · info@hematec-online.de**



VERDOPPLUNG DER
PRODUKTIONSKAPAZITÄTEN

Skyjack fährt rauf

Skyjack hat seine weltweiten Produktionskapazitäten ausgebaut und im Vergleich zu 2022 „um 235 Prozent“ erhöht; das wäre mehr als eine Verdreifachung. Mit den drei neuen Werken in China, Ungarn und Mexiko sind es nun fünf Standorte weltweit – statt zuvor zwei in Kanada. So lief im Januar der erste Teleskoplader im neuen mexikanischen Werk in Ramos Arizpe vom Band. Hier wird hauptsächlich für den amerikanischen Markt produziert, auch Teleskop Bühnen. Skyjack-Präsident Ken McDougall sagt: „Vor Covid stießen wir in unseren kanadischen Werken an die Grenzen unserer Möglichkeiten, da wir einfach keinen Platz mehr

hatten. Die Pandemie brachte eine Reihe neuer Herausforderungen mit sich, die deutlich machten, dass wir unsere Lieferketten- und Logistikstrukturen im Hinblick auf eine stärkere Lokalisierung überdenken müssen. Unsere Pläne sehen eine deutliche Erhöhung der Mitarbeiterzahl und eine positive Veränderung vor, während wir vertikale Integrationen und ein verbessertes Arbeitsumfeld entwickeln.“ Auch in China wird auf einer Fläche von 37.200 Quadratmetern neu gebaut, Scheren und Teleskop Bühnen für die Regionen Asien-Pazifik und Australien. 2022 wurde auch die Produktion in Europa mit der Erweiterung in Oros in Ungarn erhöht. Die Anlage bietet eine Fläche von 10.500 Quadratmetern. Die Produktion der neuen Gelenkbühnen SJ45 AJ und SJ60 AJ wurde im Oktober 2022 aufgenommen. ■



IPAF Focus

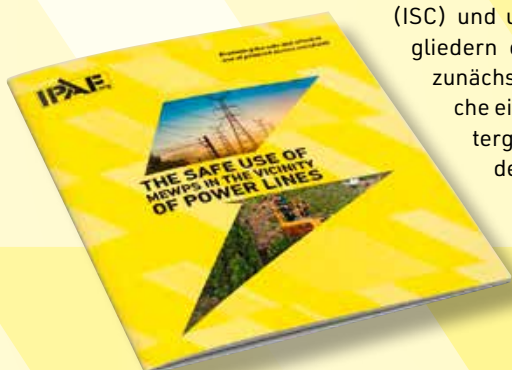


Leitfaden zu Hochspannungsleitungen

Die International Powered Access Federation (IPAF) hat im Rahmen ihrer weltweiten Sicherheitskampagne Hochspannung! auf der Conexpo in Las Vegas, USA einen umfassenden neuen Leitfaden veröffentlicht, der die wichtigsten Grundsätze und Möglichkeiten zur Risikominderung beim Einsatz mobiler Hubarbeitsbühnen (MEWP) in der Nähe von Hochspannungsleitungen aufzeigt, und so dazu beitragen soll, Unfälle durch Stromschlag und Stromschock zu vermeiden. Der neue Leitfaden mit dem Titel Safe Use of MEWPs in the Vicinity of Power Lines (Sicherer Einsatz von Hubarbeitsbühnen in der Nähe von Stromleitungen) wurde von IPAF in Zusammenarbeit mit dem IPAF International Safety Committee (ISC) und unterstützenden Mitgliedern entwickelt und kann zunächst in englischer Sprache eingesehen und heruntergeladen werden. Nach der offiziellen Vorstellung und nach einer Überprüfung durch die Branche und der Berücksich-

tigung von Feedback wird das Dokument in anderen Sprachen und regionsspezifischen Versionen zur Verfügung gestellt.

Das Dokument kann kostenlos in digitaler Form eingesehen und heruntergeladen werden und ist auch druckfertig erhältlich, sodass Unternehmen bei Bedarf Kopien mit eigenem Branding erstellen können.



IPAF Moss End Business Park
Crooklands, Cumbria LA7 7NU, UK
Tel.: +44 (0)15395 66700
Fax: +44 (0)15395 66084
info@ipaf.org · www.ipaf.org

IPAF-Deutschland
Alter Schulhof 7
D-28717 Bremen
Tel.: 0421 6260310
Fax: 0421 6260321
deutschland@ipaf.org

IPAF-Basel
Sternengasse 6
CH-4051 Basel
Tel.: +41 (0)61 227 9000
Fax: +41 (0)61 227 9009
basel@ipaf.org